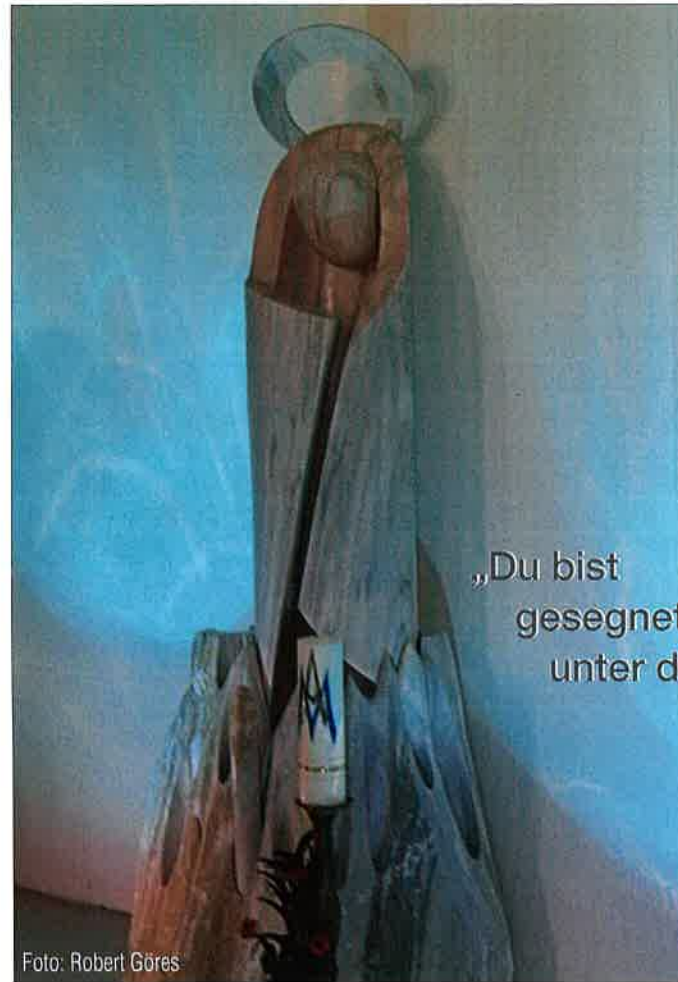


PFARRBLATT

der Pfarre  St. Severin

www.stseverin.at

ADVENT 2013



„Du bist
gesegnet
unter den Frauen“

Foto: Robert Göres

Gesegnete Weihnachten wünschen Ihnen
die MitarbeiterInnen der Pfarre St. Severin!

Gott ist ganz leise.
Willst du ihn hören,
werde ganz still, wie Maria es war.
Vielleicht hörst du dann die Botschaft des Engels:
du bist voll Gnade, der Herr ist mit dir.

Gott ist das Licht.
Soll es dir leuchten,
schaue in dich, wie Maria es tat.
Vielleicht siehst du dann die Botschaft des Engels:
du bist voll Gnade, der Herr ist mit dir.

Gott ist die Liebe.
Willst du sie spüren,
öffne dein Herz, wie Maria es tat.
Vielleicht spürst du dann die Botschaft des Engels:
du bist voll Gnade, der Herr ist mit dir.

Text: Franz Kett

Marienstatue in St. Severin

Wer ein wenig Besinnung und Ruhe sucht, ist herzlich eingeladen zur Betrachtung der Marienstatue in der Pfarrkirche St. Severin.

Entworfen wurde die Statue von Andreas Lex, der sie mit seinem Großvater Sebastian Karl gefertigt hat. Maria strahlt Geborgenheit, Schutz und Stärke aus. Durch die weiße Wand im Hintergrund kommt die Schönheit des Werks nicht voll zur Geltung, doch wer sich die Zeit nimmt genauer hinzusehen, wird mehr entdecken, als auf den ersten Blick zu sehen ist. Die gleiche Statue in Kleinform steht in der Kapelle St. Severin.

Text und Foto: Ulli Ellmayer



Warum Maria ehren?

Warum Maria ehren,
warum Maria bitten?
Warum durch Maria zu Christus gehen?

Wie Maria zu Jesus und zur biblischen Botschaft gehört, so gehört sie auch zu unserem Glauben. Sie ist Tür zu Christus.

Dass Türen neue Welten öffnen können, gehört zu unserer Alltagserfahrung. Da ist die Haustür. Noch stehe ich draußen, klinge, warte. Vielleicht fragt eine Stimme durchs Haustelefon: „Wer ist da?“ Ich nenne meinen Namen. „Ach, Sie sind es! Kommen Sie herein, wir warten schon auf Sie.“ Jetzt bin ich aufgenommen. Mein Besuch nimmt konkrete Formen an. Ich kann mein Päckchen los werden, kann mein Anliegen vorbringen, kann eine Weile mitleben und miterleben, je nachdem wozu ich gekommen bin. Die Tür ließ mich in einen neuen Lebenszusammenhang ein, in ein Stück Geborgenheit.



„Wie jede Tür ins Innere führt, so geleitet Maria wie eine Tür zu Jesus.“

Pfarrer Peter Larisch

Da ist die Kirchentür. Ich komme aus Lärm und Hetze und suche einen stillen Winkel. Gewöhnlich finde ich auch eine ruhige Ecke, denn wenige Beter zieht es heutzutage herein. Ich bin ein Stück weit aus allem ausgestiegen und atme zwischen Gegenständen, die mich an Gott, an Christus, an die Heiligen erinnern. Sie



Ein Blick in den Kirchenraum von St. Severin – ein ruhiger Ort für Besinnung und Gebet.

Foto: Ulli Ellmayer

gehören eigentlich viel innerlicher zu mir und meinem Leben als alles, was vor der Kirchentür braust und sich breit macht, denn der Menschen ist mehr als Arbeitstier, mehr als Bauch, mehr als eine Leistungsmaschine. In uns lebt ein ewiger Funke, den wir nicht verraten dürfen.

Lassen wir ruhig eine Weile unsere Erinnerungen sprechen, denn wir empfinden etwas, wenn wir die Türen öffnen oder wenn uns die Türen vor der Nase zugeschlagen werden.

Es gibt herrliche Portale, die zum Eintritt einladen: „Komm! Hinter mir tut sich ein Fest auf, und ich will dich einstimmen. Streif alles ab, was dich belästigt und hemmt! Ich will dich reinigen, erheben und geneigt machen, ein Geschenk zu empfangen.“

Ähnlich ist auch Maria wie ein wunderbar gestaltetes Portal. Mit jedem „Ave“ sagen wir lobpreisend: „Du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesu“. Wie jede Tür

Fortsetzung von Seite 3

den Sinn hat ins Innere zu führen – in die Wohnung, den Kirchenraum – so geleitet Maria wie eine Tür zu Jesus.

Nicht nur wir Menschen treten zu Gott durch Türen – durch die Türen der Stille, des Staunens, der Hoffnung, der Klage, des Gebetes, des Todes – auch Gott benutzt Türen, um zu uns zu kommen.

Die Schöpfung ist so eine Tür, durch die Gott zu uns kommt. Auch Maria ist eine

Tür, durch die Gott in seinem Sohn Jesus Christus uns zuwinkt.

Da sich Maria als die Tür für Gottes Wort geöffnet hatte, hören wir in ihrer Zusage: „Ich bin die Magd des Herrn“. Durch diese Zusage ist sie Gottes Mutter.



Pfarrer Peter Larisch

EINLADUNG

RORATE

Wir feiern am **Donnerstag**,
den **12. Dezember 2013**
um **06:00 Uhr morgens** Rorate
in unserer Pfarrkirche.

Anschließend sind alle ganz herzlich
zu einem gemeinsamen Frühstück im
Pfarrsaal eingeladen.



Foto: Robert Göres

Einladung zur
**Kinder-Krippenfeier
zum Heiligen Abend**

am Dienstag,
den **24. Dezember 2013**
um **16:00 Uhr**
in der Stadtpfarrkirche St. Severin.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

BONUSAKTION



Sie sparen Geld und
unsere Pfarre hat mehr davon!

Wenn Sie Ihren Kirchenbeitrag mit Frühzahlerbonus einzahlen, haben nicht nur Sie den Bonus-Vorteil, sondern auch unsere Pfarre. Damit helfen Sie uns sehr, die notwendigen Mittel für den laufenden Pfarrhaushalt zur Verfügung zu stellen. Danke!

Bonus nützen – Pfarre stützen!

KIRCHEN
BEITRAG

Es zahlt sich aus!

Adventliches Benefizkonzert

Liebe Pfarrgemeinde, zugunsten unseres Missionsprojektes im Tschad laden wir zu einem adventlichen Benefizkonzert in St. Severin mit Kammermusik für Streichinstrumente und adventlichen Texten ein. Es werden Werke von Händel, Barriére, Boismortier, Mozart, Schubert und Dohnany gespielt.

Schöne Musik, besinnliche Texte, Dankbarkeit für ein Leben in Frieden und Sicherheit mögen unsere Herzen und Hände öffnen für Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns. Mit unserem Projekt möchten wir einen – wenn auch kleinen – Beitrag zur Ausbildung von Lehrern im Landesinneren des Tschads leisten. Unsere Kinder gehen alle in die Schule und werden von gut ausgebildeten LehrerInnen unterrichtet. In den Dörfern im Tschad werden die zu Lehrern, die die Volksschule mehr oder weniger abgeschlossen haben!

Und da wollen wir helfen! Wir wollen diesen Burschen die Möglichkeit zu einer bescheidenen Ausbildung und pädagogischem Grundwissen geben. Eine Mitschwester von uns Helferinnen ist in der Ausbildung tätig und kann jede Unterstützung für ihre Arbeit brauchen. – Und



Krippe in der Pfarrkirche St. Severin.

Foto: Robert Göres

wir wissen, dass unsere Hilfe direkt bei den Bedürftigen ankommt!

Stern von Bethlehem
weise uns den Weg,
damit wir das Kind in der Krippe
in jedem Menschen erkennen,
der uns gerade braucht!

Im Namen des Missionskreises von St. Severin sage ich schon jetzt für jede noch so kleine Spende ein herzliches „Vergelt's Gott“ und wünsche allen Besuchern des Konzertes viel Freude an der schönen Musik!

Sr. Ute

Spendenkonto der Pfarre St. Severin:
Konto-Nr.: 711 55 20
Blz.: 35700 – Raika Gnigl
IBAN: AT93 3570 0000 0711 5520
BIC: RVSAAT2S
Verwendungszweck: Missionsprojekt

Adventliches Benefizkonzert
in der Pfarre St. Severin
Samstag, 14. Dezember 2013
um **19.00 Uhr**

EINLADUNG



Nikolausandacht für Kinder

gemeinsam mit der Jungschar
am Freitag, den 6. Dezember
um 15:00 Uhr im Pfarrsaal

EINLADUNG

ADVENT-ANDACHT beim Gut Langwied

Wir feiern wieder
eine besinnliche Adventandacht
beim Gut Langwied
am Sonntag, den 8. Dezember
um 17:30 Uhr.

Anschließend gemütlicher Ausklang.

Nachgefragt: Wie erlebst du das Mutter-Sein in der Vorweihnachtszeit?

Es ist ja bei mir schon eine Weile her, als meine Kinder noch kleiner waren. Ich kann mich erinnern, es war schon immer ein ziemlicher Stress in der Vorweihnachtszeit. Aber ein schöner Stress!! Die Kinder bekochen, Hausaufgaben machen, lernen, deren Adventfeiern besuchen, Kekse backen, Jungscharstunden vorbereiten, das Haus dekorieren, Geschenke besorgen, den Haushalt schmeißen und nebenbei noch 40 Stunden arbeiten gehen.

Mein Mann Manfred und ich versuchten immer an den vier Adventsontagen, unserer Familie eine „Outzeit“ einzuräumen. Dabei gestalteten wir die Abende immer sehr feierlich. Wir ließen allen Alltagsstress liegen, setzten uns mit den Kindern um den Adventkranz, zündeten die Kerzen an und sangen Adventlieder, beteten, lasen Geschichten und plauderten gemütlich. Dieses Beisammensein gab mir als Mutter immer sehr viel Kraft! Das war so meine Energietankstelle! Ich freute mich schon immer sehr auf diese Zeit.

Ich liebe diese Vorweihnachtszeit auch jetzt noch sehr. Nun sind meine Jungs Erwachsene – aber sie kommen immer noch gerne nach Hause und wir versuchen uns einmal in der Adventzeit zusammenzusetzen – mittlerweile mit den Freundinnen. Das genieße ich sehr!

Ich kann dies jeder Familie nur empfehlen, sich in der Vorweihnachtszeit für die Familie eine Auszeit einzurichten. Ein wenig innehalten, besinnlich werden und die Familie einfach nur genießen. Dies sensibilisiert die Kinder, aber auch uns Erwachsene für diese besonders schöne Zeit.

Michaela

Die Adventzeit, die stille Zeit, ist für uns Erwachsene doch kaum noch zu spüren. Erst wenn wir eine kleine Familie haben, mit Kindern, dann finden wir in den Rhythmus der guten, alten Rituale wieder zurück.

So viel Wertvolles geht in der Zeit der Arbeitswelt verloren: der Duft der selbstgebackenen Kekse, die schöne Arbeit einen Adventkranz selbst zu binden und mit seinen Lieben zu verzieren. All das und vieles mehr erlebe ich erst seit der Geburt meiner Tochter so intensiv und da Kinder nie Eile haben, auch so „entschleunigt“.

Ich danke meiner Kleinen dafür, denn wäre sie mir nicht geschenkt, so würde ich wohl noch immer im Strudel der Vorweihnachtszeit schwimmen und mein Lieblingswort „Stress“ sein!

Claudia

EINLADUNG

WINTERZAUBER

Das nun schon zur Tradition gewordene **Familienfest** vor dem ersten Advent findet auch heuer wieder in St. Severin statt.

Es erwarten Sie u.a. feierliche Bläsermusik und ein Markt verschiedener Vereine von St. Severin. Für die Kinder spielt die Puppenbühne „Sindri“.

**Freitag, 29. November 2013
um 16:00 Uhr**

im Pfarrzentrum St. Severin

Organisatoren: Gnigler Pfadfinder und
d. Bewohnerservice Gnigl/Schallmoos



Foto: Robert Göres

Für eine berufstätige Mutter ist es das ganze Jahr über nicht leicht, alles unter einen Hut zu bringen.

In der sogenannten „stillen“ Vorweihnachtszeit bemühe ich mich bewusst um ein paar Stunden der Ruhe. Wir halten schon seit Jahren die gleichen Rituale ab. Beginnend mit der Dekoration im und rund ums Haus, Kekse backen, wichteln, gemeinsames Befüllen des Familienadventkalenders usw. Ich persönlich versuche nach einem besonders hektischen Tag in Ruhe an einem guten Buch weiterzulesen.

Wenn alle etwas mithelfen, dann kann man diese hektische Zeit gut überstehen. Und man bekommt so viel zurück.

María

Sternsingen

Am 3. und 4. Jänner 2014 ziehen die Jungscharkinder und MinistrantInnen wieder als **Sternsinger von Haus zu Haus**. Wir bitten um eine freundliche Aufnahme.

2014 steht die Sammlung unter einem besonderen Jubiläum: **60 Jahre Sternsingen!** Zum 60. Mal bringen die Sternsinger die weihnachtliche Friedensbotschaft.

Mit großartiger Unterstützung wurde da-



20-C+M+B-14

Caspar, Melchior und Balthasar bringen Ihnen alljährlich den Segen des neugeborenen Jesus Christus und sammeln für Menschen in Not. Im Bild eine der vielen Sternsinger-Gruppen unserer Pfarre im Jänner 2013.

Foto: Caroline Zallinger

Wir finden es echt super, wenn auch Du Lust hast anderen Menschen zu helfen und dabei ein wenig Zeit Deiner Weihnachtsferien für das Sternsingen erübrigst. Komm nach St. Severin zur **Probe am 13. Dezember um 16 Uhr** oder melde Dich bei Michaela, Maria oder im Pfarrbüro.

Wir freuen uns auch über eine Unterstützung von Erwachsenen: Wir brauchen immer Begleitpersonen oder Köchinnen. Danke für Eure Hilfe!

Michaela Enhuber: 0664 / 147 41 07

Maria Gattinger: 0650 / 812 04 78

Jugendtreff

Liebe Jugendliche!

Seit etwa einem Jahr gibt es in der Pfarre St. Severin einen offenen Jugendtreff, an dem sich 10 bis 15 Jugendliche regelmäßig beteiligen. Freundschaft, Spiel und gemeinsame Erlebnisse stehen im Vordergrund und sollen Abwechslung zum Schul- und Arbeitsalltag bieten. Ab deinem 13. Lebensjahr bist du eingeladen bei uns vorbeizukommen. Wir freuen uns!



Jugendtreff: (fast) jeden **Freitag, 18:00 – 20:00 Uhr** im Jugendraum (Untergeschoß)
Kontaktpersonen: Katharina Aigner, Franz Greisberger

Firmung und Erstkommunion 2014

Die Vorbereitungen auf das Sakrament der **Firmung** erfolgen auch dieses Schuljahr wieder gemeinsam zwischen den Pfarren St. Severin und Hallwang.

Die Firmung wird am **14. Juni 2014** um 18:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Severin von Prälät Martin Walchhofer gespendet. Die Firmenmeldung fand Mitte Oktober 2013 statt, ab Mitte November beginnen die Vorbereitungen in Workshops und einem Firmlingswochenende.

Die **Erstkommunion** feiern wir nächstes Jahr am **25. Mai 2014** um 10:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Severin. Die Vorbereitungen begannen mit dem ersten Elternabend Ende Oktober.

Die **Anmeldung** für die **Tauferneuerung 2014** und die **Erstkommunion 2015** findet von 30. bis 31. Jänner 2014 im Pfarrbüro statt, nähere Informationen werden über die Schulen verteilt.

Franz Greisberger, Pastoralassistent

„JUNGER FREITAG“

- 15:00 Uhr **Jungschar** (6 – 15 Jahre) im Jugendraum
- 16:00 Uhr **Pfadfinder** „Wichtel und Wölflinge“ (7 – 10 Jahre) im Pfadfinderheim
- 16:30 Uhr **Kinderchor** (4 – 10 Jahre) im Seminarraum I
- 16:30 Uhr **MinistrantInnen** (ab Erstkommunion) in der Oberen Sakristei (jeden 2. und 4. Freitag)
- 18:00 Uhr **Jugendtreff** (ab 13 Jahre) im Jugendraum
- 18:00 Uhr **Pfadfinder** „Caravelles und Explorer“ (13 – 16 Jahre) im Pfadfinderh./Mehrzweckraum
- 18:30 Uhr **Pfadfinder** „Guides und Späher“ (10 – 13 Jahre) im Pfadfinderheim/Mehrzweckraum
- 19:30 Uhr **Pfadfinder** „Ranger und Rover“ (16 – 19 Jahre) im Pfadfinderheim

Sendungsfeier

Am 29. September 2013 fand die diesjährige Sendungsfeier junger Theologinnen und Theologen der Erzdiözese Salzburg in der Pfarre St. Severin statt.

Zehn Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten sowie Jugendleiterinnen wurden für ihren pastoralen Dienst von Erzbischof Alois Kochgasser ausgesandt, mit den Worten: „Für mich ist es schön zu wissen, dass es gute und engagierte Menschen in der Kirche gibt. Dieser Gedanke lässt mich jeden Tag gut schlafen.“

Franz Greisberger, Pastoralassistent



Im Bild von links: Ubbo Goudschaal, Lorenz Erlbacher, Johannes Wiedecke, David Lang, Franz Greisberger, Erzbischof Alois Kochgasser, Melanie Eckschlagler, Sabine Kranzinger, Martina Welte, Katharina Huber. Foto: Kranzinger

Jungscharlager

Das gemeinsame Jungscharlager Gnig/St. Severin fand heuer in Wagrain statt und entsprach wieder den hohen Erwartungen aller Beteiligten. Herzlichen Dank an alle Spender und Unterstützer!

Das Jungschar- und Ministrantenlager 2014 ist schon in voller Planung. Wir freuen uns schon sehr darauf!

Michaela Enhuber



Kinder-Musical

Auch heuer studiert unser Kinderchor wieder ein Musical ein.

Wer sich noch anmelden möchte, möge bitte bis 20. Dezember 2013 Frau Elisabeth Eisenberg kontaktieren:
Tel. 0664 / 402 88 78

MUSIC TOGETHER

Musikalische Frühförderung in Englisch für Babys und Kinder von 0 – 5 Jahren

Komm Schnuppern!
Montag, 15:15 Uhr
in St. Severin

WWW.SALZBURG-MUSICTOGETHER.EU





Gottesdienste für Familien

Mitfeiernde und Mitwirkende im Vorbereitungsteam jederzeit willkommen

Jeden letzten Sonntag im Monat um 11 Uhr feiern wir in **St. Severin** einen Familiengottesdienst. Unser Mesner

hisst schon am Freitag die von Kindern gestaltete Fahne, die dieses Fest ankündigt.

Ein kleines Team setzt sich einige Wochen vorher zusammen. Wir lesen das Evangelium und tauschen uns dann darüber aus, was uns selber anspricht oder unverständlich ist. Dann geht es darum, ein Thema, eine zentrale Aussage zu finden, die für Kinder ansprechend und verständlich dargestellt werden kann. Lieder mit oder ohne Tanz, Texte, Bilder, Rollenspiele und Zeichenhandlungen sind unsere wichtigsten Werkzeuge dafür.

Unverzichtbare musikalische Unterstützung bekommen wir vom Kinderchor, von der Jungschar und vom Jugendchor. Kinder und Jugendliche, die in unserer Pfarre ein besonderes Fest (z. B. Vater-unser-Übergabe, Taufferinnerung, Erst-

kommunion) feiern, prägen dann auch unseren Familiengottesdienst und gestalten aktiv mit.

Kurze und leichter verständliche Bibeltexte, kreative Gestaltungselemente, Bewegung in der Kirche, eine bunte Gestaltung von Familien für Familien ... – gut, dass es Kinder und Jugendliche gibt, die uns dazu auffordern! Wir Erwachsene brauchen das oft auch ganz dringend!

Wir freuen uns sehr über Verstärkung unseres Teams! Mitzubringen: Das Anliegen, unseren jungen Erdenbürgern ein gutes

Feiern miteinander und mit Gott zu ermöglichen!

Christine Zuchna

Das Familiengottesdienst-Team:

Franz Greisberger
Elisabeth Eisenberg
Maria Naderlinger
Christine Zuchna



Die gehisste Fahne zeigt an, dass bald ein Familiengottesdienst gefeiert wird.

Frage zum Motto: **Wie erlebst du das Mutter-Sein?**

Es ist eine wunderbare Aufgabe, mithelfen zu dürfen, wenn ein Geschöpf Gottes in die Welt kommt. Kinder bereichern uns, sie fordern uns heraus und sie bringen uns an eigene Grenzen. Ich bin sehr dankbar, vom Leben unserer Kinder als ihre Mutter geprägt zu sein!

Christine

NOVEMBER / DEZEMBER

Fr. 29.11.	09:00 Uhr 15:00 Uhr	Frauenrunde: Vorbereitung für unseren Adventmarkt Winterzauber: Familienfest mit Kasperltheater „Sindri“
Sa. 30.11.	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Segnung der Adventkränze , davor und danach kleiner Adventbazar mit Glühmost (Veranst.: Frauenrunde)
Mi. 04.12.	20:00 Uhr	„ Bibel teilen “, Bibelrunde bei der Kongregation der Helferinnen
Fr. 06.12.	15:00 Uhr	Nikolausfeier im Pfarrsaal
Sa. 07.12.	18:00 Uhr	Gottesdienstfeier anl. Mariä Empfängnis Achtung! Kein Festgottesdienst am 8. Dezember
So. 08.12.	17:30 Uhr	Adventandacht beim Gut Langwied
Do. 12.12.	06:00 Uhr	Rorate-Messe , anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal Achtung! Der Donnerstag-Abendgottesdienst entfällt
Fr. 13.12.	16:00 Uhr	Sternsingerprobe
Sa. 14.12.	19:00 Uhr	Benefizkonzert zugunsten unseres Missionsprojekts „Tschad“: Kammermusik und adventliche Texte
Mi. 18.12.	15:00 Uhr 20:00 Uhr	Seniorennachmittag „ Bibel teilen “, Bibelrunde bei der Kongregation der Helferinnen
Di. 24.12.	ab 10 Uhr	Die Gnigler Pfadfinder bringen das Friedenslicht in unsere Kapelle. Dort kann es den ganzen Tag abgeholt werden.
	16:00 Uhr	Kinder-Krippenfeier zum Heiligen Abend
	23:00 Uhr	Christmette
Mi. 25.12.	11:00 Uhr	Festgottesdienst zur Geburt des Herrn
Do. 26.12.	09:15 Uhr 10:00 Uhr	Treffen in St. Severin zur gemeins. Wanderung nach Söllheim Gottesdienst in der Antonius Kapelle in Söllheim gemeinsam mit der Pfarre St. Martin aus Hallwang
So. 29.12.	11:00 Uhr	Familiengottesdienst „Fest der Heiligen Familie“
Di. 31.12.	18:00 Uhr	Dankgottesdienst mit Jahresrückblick

ALLGEMEINE GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag	18:00 Uhr 19:00 Uhr	Gottesdienst (während der Winterzeit – bis 29. März) Gottesdienst (während der Sommerzeit – ab 30. März)
Sonntag		Am letzten Sonntag im Monat: Familiengottesdienst um 11 Uhr in der Pfarrkirche (siehe Termine) 19:00 Uhr Vesper (Abendgebet) in der Kapelle St. Severin
Dienstag	07:30 Uhr	an Schultagen: Gottesdienst im Haus der „Kongregation der Helferinnen“, Finkenstraße 20a
Donnerstag	19:00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle St. Severin, anschließend Anbetung bis 20:30 Uhr

JÄNNER

Fr./Sa.	03./04.01.	Achtung! Am 1. Jänner 2014 findet kein Festgottesdienst statt! ganztägig: Die Sternsinger sind unterwegs
Mo.	06.01.	11:00 Uhr Sternsinger-Gottesdienst
Sa.	11.01.	18:00 Uhr Eucharistiefeier anl. Patrozinium, anschließend Agape
Mi.	15.01.	15:00 Uhr Seniorennachmittag
So.	26.01.	11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der heurigen Firmlinge
Do.	30.01.	17:30-18:30 Anmeldung zur Taufenerneuerung 2014 u. Erstkommunion 2015
Fr.	31.01.	16:00-17:00 Anmeldung zur Taufenerneuerung 2014 u. Erstkommunion 2015

Sozialsprechstunde:	Jeden Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, in St. Severin. (Wir besuchen Sie auch gerne – bitte Anruf unter 0676/8746 67 67)
Krankenbesuche:	Wünschen Sie einen Krankenbesuch oder die Krankenkommunion? Bitte Anruf unter 0676/8746 67 67.
Beichtgelegenheit:	Nach Absprache mit Pfarrer Larisch (Tel. Pfarrbüro: 66 28 56)
Familiengottesdienste:	am letzten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr .
Agape:	gemütliches Treffen jeden 3. Samstag im Monat nach dem Abendgottesdienst.

FEBRUAR / MÄRZ

Sa.	01.02.	18:00 Uhr Gottesdienst zu Maria Lichtmess mit Blasiussegen
Mi.	19.02.	15:00 Uhr Seniorennachmittag
So.	23.02.	11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Vater-Unser-Übergabe
Do.	27.02.	20:00 Uhr Elternabend anl. Erstbeichte
Mi.	05.03.	19:00 Uhr Aschermittwoch-Gottesdienst
Do.	06.03.	9–18 Uhr Flohmarkt
Fr.	07.03.	13–18 Uhr Flohmarkt
Mi.	12.03.	16:00 Uhr Begegnungsnachmittag und Erstbeichte der Erstkommunion-Kinder in der Pfarre Gnigl
Mi.	19.03.	15:00 Uhr Seniorennachmittag
Do.	20.03.	20:00 Uhr Elternabend anl. Taufenerneuerung
Sa.	29.03.	18:00 Uhr nach dem Gottesdienst Fastensuppen-Essen
So.	30.03.	02.00 Uhr Zeitumstellung, danach beginnt der Samstag-Gottesdienst wieder um 19:00 Uhr
So.	30.03.	11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufenerneuerung anschließend Fastensuppen-Essen



Eltern-Kind-Gruppe

Mein Name ist Angela Wlcek. Ich bin Diplomierte Erwachsenenbildnerin und wohne mit meinem Mann Thomas, meinen Kindern Lara und Constanze, zwei Katzen und einem Kaninchen ganz in der Nähe von St. Severin. Dort leite ich nun bereits seit zwölf Jahren mit großer Freude Eltern-Kind-Gruppen. Meine Tätigkeit in diesen Gruppen ist nicht nur „Beruf“, sondern vor allem „Berufung“.



Besonders beliebt sind bei den größeren Kindern die Schütt- und Lege-spiele, bei denen die Feinmotorik auf lustige und spielerische Art gefördert wird.

Foto: Wlcek

Wir treffen uns um 9 Uhr. Nach einem gemütlichen Ankommen singen wir im Kreis sitzend ein „Guten-Morgen-Lied“.

Es ist immer eine große Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung selbst die Kleinsten bei den Fingerspielen und Liedern dabei sind. Das ist „Frühförderung“ in ihrer schönsten Form! Manchmal gibt es ein kleines „Tischtheater“. Auch der Kasperl kommt hie und da bei uns vorbei.

Nach dieser ersten „Runde“ basteln oder werken wir meist gemeinsam. Dabei können die Kinder nach Herzenslust malen,

kneten und kleben.

Danach gibt es eine gemeinsame Jause. Hier können sich die Mütter und Väter auch gegenseitig austauschen und Fragen zu Eltern-Kind-Themen stellen. Darauf folgen Kreis- und Bewegungsspiele und mit unserem Schlusslied endet unser gemeinsamer Vormittag. Ganz besonders freut es mich, dass vermehrt auch die Väter das Angebot nützen und mit ihren Kindern in die Gruppen kommen.

Angela Wlcek

Bei Interesse und Anfragen:
angela.wlcek@aon.at
Tel.: 0662/66 53 85

Was machen wir in den Eltern-Kind-Gruppen?

Neben Spiel, Spaß, Kniereiter- und Fingerspielen, Singen, Tanzen, Basteln und gemeinsamem Jausnen

- begleiten wir den Familienalltag
- helfen soziale Kontakte zu knüpfen und Spielkameraden zu finden



„Am meisten Freude machen mir bei meiner Arbeit die glänzenden Augen der Kinder!“

Angela Wlcek

- ermöglichen den Austausch mit anderen Eltern
- bieten aktuelle Informationen zu Erziehung und Familienalltag

Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen

September: Filippa Birkemosegaard



Den Bund fürs Leben geschlossen

September: Heinz Michael Preiss und Natascha Preiss
Bernhard Mühlbacher BSc und Mag. Ursula C. Lemmerer Bakk.jur.oec.

Oktober: Mag. Theol. Josef Schiendorfer und Mag. Marion Bruckbauer

Zu Gott heimgegangen

Oktober: Johann Bauer

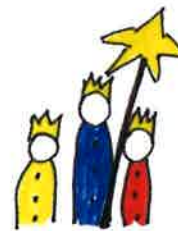


Im Gottesdienst zu Allerheiligen werden die Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres vorgelesen und für sie gebetet. Als Zeichen der Verbundenheit mit unseren Verstorbenen zünden wir feierlich Kerzen für sie an. Foto: R. Göres

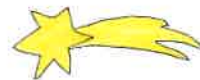
Impressum: Inhaber, Herausgeber, Hersteller u. Redaktion: Pfarramt St. Severin, Ernst-Mach-Straße 39, 5023 Salzburg, Tel. 0662/66 28 56, E-Mail: kontakt@stseverin.at; Internet: www.stseverin.at. Verlags- u. Herstellungsort: Salzburg; Druck: Druckerei der Erzdiözese Salzburg; Gestaltung: Brigitte Pugnali. **Bildnachweis:** Fotos ohne Quellenangabe: Pfarre St. Severin.

KONTAKT IN DER PFARRKANZLEI

Adresse: Ernst-Mach-Str. 39, 5023 Salzburg
Telefon: 0662 / 66 28 56 od. 0676 / 8746 69 42
E-Mail: kontakt@stseverin.at
Website: www.stseverin.at
Kanzlezeiten: Dienstag–Freitag: 9:30–11 Uhr.
Sprechstunden: Pfarrer Peter Larisch: Freitag: 15–18 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung.
Pastoralassistent Franz Greisberger: nach telefonischer Vereinbarung.
Tel.: 0676/8746 66 63



F	N	I	K	O	L	A	U	S	A	A	U	S	S
S	S	K	R	A	M	P	U	S	S	R	E	R	E
A	S	C	H	N	E	E	M	A	N	N	O	Y	Z
B	E	T	A	N	N	E	N	B	A	U	M	M	H
L	E	B	K	U	C	H	E	N	N	C	X	C	C
L	F	R	B	C	Z	D	D	N	Ü	S	S	E	E
G	L	G	G	L	Ü	H	W	E	I	N	S	T	T
K	W	K	E	R	Z	E	N	L	A	T	Q	M	N
Q	R	E	T	A	S	C	H	L	I	T	T	E	N
H	G	L	O	C	K	E	N	N	N	M	O	T	I
U	L	S	T	E	R	N	H	G	J	J	A	M	N
H	L	V	3	S	K	Ö	N	I	G	E	B	C	A
S	A	M	B	E	L	N	H	I	R	T	E	N	S
S	C	H	A	F	E	R	C	S	I	E	E	T	V
W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	F	E	S	T
V	N	B	E	S	T	A	L	L	L	L	F	R	V
X	Y	L	O	B	R	O	C	H	S	E	L	L	B
D	O	E	C	C	E	S	E	L	L	Z	K	G	F
G	H	M	O	K	R	I	P	P	E	P	Q	T	U
U	C	H	E	U	U	N	D	S	T	R	O	H	H
O	C	H	R	I	S	T	K	I	N	D	W	V	A
J	I	N	M	J	E	S	U	S	A	F	G	J	H
M	A	R	I	A	U	N	D	J	O	S	E	F	L
H	U	D	E	N	G	E	L	F	C	D	K	P	U



Weihnachtsrätsel

In jeder Zeile hat sich ein Wort versteckt, das mit dem Advent bzw. der Weihnachtszeit zu tun hat und von links nach rechts zu lesen ist. Die bunten Buchstaben sind von oben nach unten zu lesen und senden Euch den Weihnachtsgruß von unserem Pfarrblatt-Team.

Ulli Ellmayer

